



Zum neuen Spielplatz am Torfwerk Hahnenmoor gehört auch eine neue „Loungebank“, von der aus ins Moor geblickt werden kann.

Foto: Gemeinde Herzlake

Mehr Angebote für Familien

Der neue Spielplatz am Torfwerk Hahnenmoor in Herzlake wird im April eingeweiht

Daniel Gonzalez-Tepper

HERZLAKE Um das Torfwerk Hahnenmoor noch attraktiver für Familienausflüge zu machen, investieren der Betreiberverein und die Gemeinde Herzlake weiter in das Industriedenkmal an der Grafelder Straße. Im vergangenen Jahr wurde ein neues Gebäude aus Holz errichtet, in dem Schautafeln, Fotos und Zeitungsartikel über

den einstigen Torfabbau informieren. In einem Schulungsraum können Kinder und Jugendliche an Mikroskopen oder Fühlkästen als Forscher tätig werden.

Neben diesem Holzgebäude gibt es nun eine weitere Attraktion für Heranwachsende. Dort ist in den vergangenen Wochen ein neuer Spielplatz entstanden. Hauptattraktion ist eine Spielkombination, die aus zwei Türmen besteht, die mit einer „Wackelbrücke“ aus Seilen verbunden sind. Von den Türmen führen eine Rutsche und Kletterstangen nach unten.

Gemeinde Herzlake investiert 17.000 Euro in neuen Spielplatz:

Überdies gibt es eine Zweischaudel, einen großen Tisch mit zwei Bänken und eine sogenannte „Loungebank“, von der aus im Liegen der Blick ins Moor genossen werden kann. Die Gemeinde hat nach Angaben



Am Torfwerk Hahnenmoor an der Grafelder Straße in Herzlake gibt es einen neuen Spielplatz.

Foto: Gemeinde Herzlake

die Kinder der Kita Haseknirpse vor wenigen Tagen im Rahmen ihrer „Waldtage“ erkundet. „Bis zum Eröffnungstermin soll noch ein Sandkasten hinzugefügt werden“, kündigte Schümers an.

Die offizielle Eröffnung und Einsegnung des Spielplatzes und auch des neuen Holzgebäudes findet am Sonntag, 13. April statt. Dann feiert nämlich der Torfwerk-Verein sein 25-jähriges Jubiläum unter dem Motto „Frühlingserwachen“. Das Café öffnet ab 12 Uhr, das Programm beginnt um 14 Uhr. Eröffnet wird an dem Tag unter anderem auch eine Foto-Ausstellung, die an die vergangenen 25 Jahre im und am Torfwerk erinnert. Azubis der Firma Brüggen präsentieren eine von ihnen restaurierte Kipplore. Die Gästeführerinnen des Vereins bieten für Kinder ein Basteln eines „Moorgeistes“ an.

von Herzlakes Samtgemeindebürgermeisterin Martina Schümers (parteilos) 17.000 Euro in das Spielgerüst, die Schaukel und Erdarbeiten investiert. Den Tisch hat der Verein beigesteuert. Die „Moorbank“ (Wellenliege)

hat der Landkreis (Natura2000-Projekt) aufgestellt.

Neuer Spielplatz und neues Holzgebäude werden am 13. April eingeweiht: Der Spielplatz ist bereits in Betrieb und frei zugänglich. Schümers zufolge haben ihn